

Gerd Arnold bleibt Chef der Siedler

Bärenkeller Süd-Mitte verlor Mitglieder

Bärenkeller Immer weniger Mitglieder gehören der Siedlergemeinschaft Bärenkeller Süd-Mitte an, wie der Verein bei seiner Jahreshauptversammlung feststellte. Durch Sterbefälle, darunter auch der Ehrenvorsitzende Walter Schwenk, kam es zu dem Rückgang. Der Vorsitzende Gerd Arnold berichtete den 40 Teilnehmern aber auch über viele Aktionen im vergangenen Jahr.

Maibaumfeier, Siedlerausflug nach Kärnten, Siedlergartenfest, Obstpressen, Erntedankfeier mit Pro Bärenkeller und Christbaumfeiern standen 2012 an. Aus dem Stadtrat konnte Arnold über Arbeiten im Stadtteil berichten, wie die Schulsanierung für 2,5 Millionen Euro, die Sanierung der Pumuckl Kita für 500000, den Neubau der Brücke am Wachtelschlag und den Neubau von 42 Wohneinheiten der WBG an der Hirschstraße. Auch ein möglicher Einkaufsmarkt am Zaunkönigweg zur besseren Nahversorgung im Bärenkeller wurde diskutiert.

Ausflug an den Lago Maggiore

Auch standen Vorstandswahlen an. Die Positionen sind nun wie folgt besetzt: Erster Vorsitzender Gerd Arnold, 2. Vorsitzender Manfred Färber, 1. Schriftführer Georg Saule, 2. Schriftführer Emil Reichert, 1. Kassier Jürgen Pfaus, 2. Kassier Arthur Kramer, Gerätewarte Kurt Ratzinger und Peter Frisch, Gartenfachwart Robert Dettenrieder.

Der diesjährige Siedlerausflug geht an den Lago Maggiore. Da bei der Bezirksversammlung eine Erhöhung der Abgaben an den Verband beschlossen wurde, wurde auch im Verein der Beitrag angehoben.

Abschließend wurden noch einige Mitglieder für ihre lange Mitgliedschaft geehrt. Dies waren: für 60 Jahre Uschi Rohrer, für 50 Jahre Werner Göttler und Erwin Schmutz, für 40 Jahre Gerd Arnold und Adolf Schmid. (AZ, juni)